sie an, und Kätherle hielt ihr die starren Händlein; so ging's wieder in rascher Fahrt dem Dorf zu. Diesmal waren die Buben auf der Schleifbahn still; sie hatten doch Respekt, als sie sahen, daß Michele allein im Holz gewesen war. Den Berg hinauf bis zum Haus hatte der gewaltig zu ziehen; aber er litt nicht, daß die Mädchen abstiegen, und glücklich kamen sie noch vor der Mutter an. Schnell wie der Wind fuhr Michele wieder zurück, um die zweite Last zu holen; derweil war Kätherle aufgetaut, die Kleine hatte sie geradezu in der Mutter Bett geschoben, damit sie warm werde. Sie aber kehrte die Stube, so gut sie's konnte, wusch den Tisch ab und streute weißen Sand auf den Boden, wie sie's von der Mutter gelernt hatte, damit der Sonntag auch in der armen Stube einen freundlichen Einzug halten könne.